

Herumscharwenzeln

Herumscharwenzeln führt selten zum Erfolg. Trotzdem versuchen es zum Beispiel Verkäufer und Verliebte immer wieder.

Er ist immer da, wenn sie ihn braucht. Will sie eine Tasse Kaffee, dann holt er eine. Sucht sie einen Stift, hält er ihn schon bereit. Niest sie, bietet er ihr ein Taschentuch an. Irgendwann fragt sie verärgert: „Was scharwenzelst du die ganze Zeit um mich herum?“ Jemand, der um eine andere Person herumscharwenzelt, hält sich immer in ihrer Nähe auf. *Scharwenzeln* geht im weitesten Sinne auf das Wort *schwänzeln*, also *mit dem Schwanz wedeln*, zurück. Das tun beispielsweise Hunde, wenn sie sich sehr freuen. Dass Menschen um andere herumscharwenzeln, kommt in vielen Bereichen des täglichen Lebens vor. So scharwenzelt eine Verkäuferin um Kunden im Laden herum oder ein Verehrer um eine Frau, in der Hoffnung, dass sie sich in ihn verliebt. Doch mit ihrem Verhalten schaden sich solche Menschen in der Regel selbst, denn mancher fühlt sich belästigt. Schon eine alte Volksweisheit besagt: „Willst du etwas gelten, dann mach dich selten.“

*Autorin: Hanna Grimm
Redaktion: Beatrice Warken*